

Tölt verstehen und besser reiten

von Kaja Stührenberg

vorgestellt von Simone Garnreiter



Tölt verstehen und besser reiten,
160 Seiten, 140 Abbildungen
Kosmos Verlag 2011
ISBN: 978-3-440-11301-1
€ 24,94

Die Faszination des vierten Ganges in der vielfältigen Ausprägung verschiedener Gangpferderassen zu verstehen und besser zu reiten, das ist für jeden Reiter eine Herausforderung. Die Besonderheit jedes einzelnen Tölters zu erkennen und unter Berücksichtigung der Biomechanik und jeweiligen Veranlagung richtig zu fördern ist noch mehr. Das ist eine Lebensaufgabe.

Gemeinsam mit Andrea Jänisch schrieb Kaja Stührenberg bereits 2001 die erste "Bibel" der Gangpferdereiter: „Gymnastizierung von Gangpferden, Ausbildung mit Takt und Verstand“.

Zehn Jahre Erfahrungsschatz mit Gangpferden jeglicher Art zusammengefasst und mit neuen Erkenntnissen der Biomechanik und Ausbildung sind nun die fundierte Grundlage für das neue Buch "Tölt verstehen und besser reiten".

Kaja Stührenberg ist FN Trainerin A Gangpferde und FN Trainerin B Islandpferde. Sie bildet auf ihrem Hof in der Lüneburger Heide und auf Kursen in Deutschland Pferde und Reiter aus und widmet der Ausbildung von Gangpferden und Pferden iberischen Ursprungs. Pferde erhalten bei ihr eine vielseitige Ausbildung: Gymnastizierung im Viereck steht genauso auf dem Ausbildungsplan wie Spring- und Ovalbahntraining und ein Wanderritt. Mehr über Kaja ist im aktuellen [Tölt.Knoten Interview](#) nachzulesen.

Das Buch ist klar strukturiert und gut verständlich geschrieben, die zahlreichen Bilder und Zeichnungen verdeutlichen die dargestellten Zusammenhänge auch für den unerfahrenen Gangpferdereiter sehr gut. Die Autorin bietet in acht Kapiteln einen umfassenden Einblick in die „Faszination Tölt“. Die Geschichte des Tölts beginnt bereits vor 3,5 Millionen Jahren, das dreizehige Steppenpferd Hipparion war ein Tölter. So fängt das Buch mit der geschichtlichen

Entwicklung der Gangpferde in Europa und der ganzen Welt an. Der Leser erfährt, wie es dazu kam, dass der Tölt zum Stiefkind der meisten Reitweisen und der alten Reitmeister wie Guérinière, Newcastle oder d'Eisenberg wurde. Und warum die Gangpferde in anderen Teilen der Welt erhalten und hoch geschätzt wurden und werden. Was macht sie in Europa wieder populär, wo sind die heutigen Einsatzgebiete der Gangpferde zu sehen? Auch diese Fragen beantwortet Kaja Stührenberg in ihrem Buch.

Das Kapitel über die verschiedenen Gangpferde weltweit und deren Besonderheiten gibt einen interessanten Überblick. Es verdeutlicht die vielfältigen Namen des Tölts, der korrekterweise nur beim Islandpferd Tölt heißt. Andere Länder, andere Sitten. Aber auch andere Namen für den vierten Gang. So gibt es nicht nur in Peru oder Amerika töltende Pferde, auch die Türkei hat einen ziemlich schnellen und hochbeinigen Viergänger zu bieten, den Rhavan, der vierte Gang heißt dann aber Yorga.

Das Kapitel „Der Viertakt“ räumt auf mit den gar so verschiedenen Fußfolgen der Isländer und Pasos im Tölt und zeigt genaue Bilder zur jeweiligen Fuß und Phasenfolge der Viergänger. Interessant dargestellt und endlich für jedermann zu verstehen und so wichtig, um den Gang, den man reiten möchte, richtig zu identifizieren. Die Schwierigkeit, den Tölt in das System der klassischen Reitweisen einzuordnen, und die absolute Wichtigkeit des tragfähigen Pferderückens für den Tölt stellt Kaja Stührenberg umfassend und klar dar. Der ganzheitliche Ansatz, entsprechend der Ausbildungsskala über die Gymnastizierung das Pferd in allen Gangarten taktklar tempovariabel und in verschiedenen Spannungszuständen reiten zu können, wird gerade in der Gegenüberstellung der einzelnen Grundgangarten mit dem Tölt deutlich.

Dass es für den korrekten Gang nicht unbedingt Manipulationen am Huf braucht und was das weite Zurücksatteln im Pferdekörper bewirkt, macht die Autorin genauso zum Thema wie den Sitz bzw. die Sitzfehler des Reiters und die jeweiligen Auswirkungen auf den Gang des Pferdes. Die Schwierigkeiten, Über- und Seitengänge sowie Piaffen mit einem Gangpferd in die Tat umzusetzen, werden gut dargestellt und mit Fotos erklärt. Der Weg dorthin führt über korrekte Gymnastizierung unter Berücksichtigung der individuellen Gangverteilung des Pferdes.

Wünschenswert aus Lesersicht wäre noch ein Trainingsleitfaden mit Praxistipps von der

Autorin gewesen, in dem Korrekturmöglichkeiten und Verbesserungen etwas genauer dargestellt werden.

Das wäre auch ein lohnendes Thema für eine Fortsetzung dieses lesenswerten Buches.

Fazit: Mit "Tölt verstehen und besser reiten" ist Kaja Stührenberg ein Buch gelungen, das jeder Gangpferdereiter mindestens einmal lesen und das als Nachschlagewerk zum Thema Tölt in keinem Bücherschrank fehlen sollte.

**Tölt verstehen und besser reiten, 160 Seiten, 140 Abbildungen,
Kosmos Verlag 2011, ISBN: 978-3-440-11301-1, € 24,94**

Text: Simone Garnreiter / Cover-Foto: Kosmos Verlag

© töltknoten.de 2011

© töltknoten.de 2011

© töltknoten.de 2011